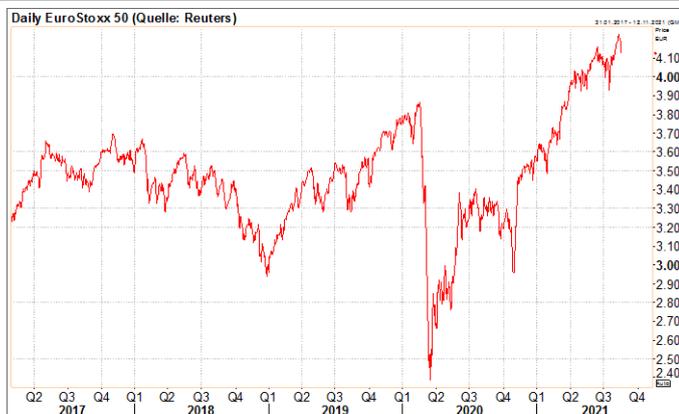


Marktüberblick am 20.08.2021

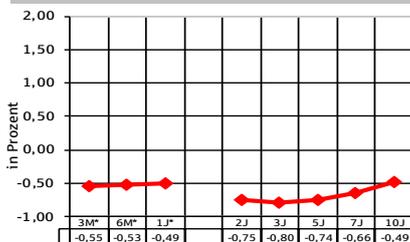
Stand: 9:21 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/ Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	15.765,81	-1,25 %	+14,92 %	Rendite 10J D *	-0,49 %	-1 Bp	Dax-Future *	15.745,00
MDax *	35.608,90	-1,12 %	+15,63 %	Rendite 10J USA *	1,22 %	-3 Bp	S&P 500-Future	4401,40
SDax *	16.820,66	-1,33 %	+13,92 %	Rendite 10J UK *	0,63 %	-2 Bp	Nasdaq 100-Future	14908,75
TecDax*	3.841,75	-0,96 %	+19,58 %	Rendite 10J CH *	-0,38 %	+1 Bp	Bund-Future	177,14
EuroStoxx 50 *	4.124,71	-1,54 %	+16,10 %	Rendite 10J Jap. *	0,01 %	-0 Bp	VDax *	21,92
Stoxx Europe 50 *	3.605,72	-1,40 %	+16,00 %	Umlaufrendite *	-0,54 %	-1 Bp	Gold (\$/oz)	1787,26
EuroStoxx *	464,16	-1,45 %	+16,75 %	RexP *	498,75	+0,02 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	67,08
Dow Jones Ind. *	34.894,12	-0,19 %	+14,01 %	3-M-Euribor *	-0,55 %	-0 Bp	Euro/US\$	1,1683
S&P 500 *	4.405,80	+0,13 %	+17,30 %	12-M-Euribor *	-0,49 %	-0 Bp	Euro/Pfund	0,8578
Nasdaq Composite *	14.541,79	+0,11 %	+12,83 %	Swap 2J *	-0,50 %	+0 Bp	Euro/CHF	1,0706
Topix	1.880,68	-0,87 %	+5,13 %	Swap 5J *	-0,38 %	+0 Bp	Euro/Yen	128,13
MSCI Far East (ex Japan) *	631,13	-2,14 %	-4,68 %	Swap 10J *	-0,11 %	+0 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	1,64
MSCI-World *	2.320,28	-0,35 %	+15,44 %	Swap 30J *	0,19 %	-1 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)



Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)



Marktbericht

Frankfurt, 20. Aug (Reuters) - Am Freitag hat der Dax leicht im Minus eröffnet. Am Donnerstag hatte die Furcht vor einer abebbenden Geldflut der US-Notenbank die Börsen belastet. Vor dem Wochenende stehen außer den deutschen Erzeugerpreisen keine richtungsweisenden Konjunkturindikatoren mehr an. Auch der Terminkalender bei den Unternehmen ist weitgehend leer.

Die US-Börsen haben sich am Donnerstag uneinheitlich präsentiert. Die Furcht vor sich allmählich schließenden Geldschleusen der US-Notenbank verunsicherte die Anleger auch an der Wall Street. Unterstützung kam von Kursgewinnen bei Schwergewichten und Aktien aus dem Rüstungssektor. Der Dow-Jones-Index der Standardwerte ging 0,2 Prozent tiefer bei 34.894 Punkten aus dem Handel. Der breit gefasste S&P 500 legte dagegen 0,1 Prozent auf 4.405 Punkte zu. Der technologielastige Nasdaq rückte ebenfalls 0,1 Prozent auf 14.541 Zähler vor. Nach den jüngsten Sitzungsprotokollen gehen Anleger davon aus, dass die US-Notenbank (Fed) schneller handeln könnte als gedacht und ihre umfangreichen Anleihenkäufe zeitnah verringern wird. Die Fed-Protokolle hatten gezeigt, dass die Diskussionen innerhalb der US-Notenbank über ein baldiges Herunterfahren der umfangreichen Konjunkturhilfen zunehmen. Das Beschäftigungsziel, das als Voraussetzung für eine Verringerung der Fed-Unterstützung gilt, kann aus Sicht der meisten Währungshüter dieses Jahr erreicht werden, wie es im Protokoll hieß. Nun blicken alle Investoren gespannt auf den Auftritt von Notenbankchef Jerome Powell auf der Geldpolitik-Konferenz in Jackson Hole in Wyoming kommende Woche. In der Vergangenheit haben schon viele Währungshüter die Konferenz als Forum genutzt, um wichtigen strategischen Weichenstellungen den Weg zu bereiten. Sinkende Ölpreise machten den Energiewerten zu schaffen.

Anhaltende Konjunktursorgen haben die asiatischen Börsen zum Wochenschluss nach unten gezogen. In Japan fiel der Nikkei-Index im Sog einer schwächeren Wall Street auf den tiefsten Stand seit Ende Dezember. Der 225 Werte umfassende Nikkei-Index gab am Freitag ein Prozent auf 27.013 Punkte nach. Die Talfahrt von Toyota ging in Tokio einen Tag nach Ankündigung von drastischen Produktionskürzungen weiter und riss den gesamten Autosektors mit nach unten, der 4,6 Prozent absackte. In China zitterten die Investoren vor einer schärferen Regulierung Pekings, was die Sorgen vor einer gebremsten Konjunkturerholung nährt. Die Börse in Shanghai lag 1,5 Prozent im Minus.

Wirtschaftsdaten heute

JP: Verbraucherpreise (Jul)
DE: Erzeugerpreise (Jul)
GB: Einzelhandelsumsatz (Jul), GfK
Verbrauchervertrauen (Aug)

Unternehmensdaten heute

Deere & Co (3. Quartal)

Weitere wichtige Termine heute

-/-

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.